

An die Vorsitzende der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Dagmar Wiedemann

7.2.2011

Antrag

Sachstandsbericht zum Ausbau des Planetariums

Das Planetarium zählt mit über 300.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich zu den meistgenutzten Kultureinrichtungen der Stadt. Erfolgreich hatte sich die Bezirksversammlung Hamburg-Nord in der Vergangenheit gegen die Pläne des CDU-Senats zur Wehr gesetzt, das Planetarium in die Hafencity zu verlegen. Seit Jahren fordert die Bezirksversammlung zudem parteiübergreifend den Ausbau des Planetariums.

Nachdem der schwarz-grüne Senat eine Verpflichtungserklärung in Höhe von 4,5 Mio. Euro für den Doppelhaushalt 2011/2012 vorgesehen hatte, unterwarf der neue SPD-Senat in seinem Arbeitsprogramm diese Ausgabe erst einmal einer erneuten Prüfung. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord forderte daraufhin erneut einstimmig auf Antrag der GAL-Fraktion den Senat auf, entsprechende Mittel für den Ausbau vorzusehen. Der Intervention aus dem Bezirk ist es zu verdanken, dass die ursprünglich bereitgestellte Verpflichtungsermächtigung nun noch zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord spricht sich für einen zügigen Ausbau des Planetariums im Stadtpark aus.
2. Das Vorsitzende Mitglied möge sich dafür einsetzen, dass zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 27. März 2012 eine Vertreterin oder ein Vertreter der Kulturbehörde sowie der Leiter des Planetariums, Herr Kraupe, oder eine Vertretung über den aktuellen Stand der Umsetzung des Ausbaus berichten.

Michael Werner-Boelz
Michael Schilf
und GAL-Fraktion